

**Satzung**  
**über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung**  
**für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr**  
der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

vom 17.12.2008

Der Verbandsgemeinderat Grünstadt-Land hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), des § 8 Absatz 3, §§ 33 und 36 des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG) sowie des § 2 Absatz 1, § 7 und § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Grundsatz**

Die Verbandsgemeinde Grünstadt-Land unterhält zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und der allgemeinen Hilfe eine Feuerwehr.

**§ 2**  
**Unentgeltliche Leistungen**

Vorbehaltlich des § 3 sind alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe) oder im Rahmen des Katastrophenschutzes (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, § 8 Abs. 2, § 19 Abs. 1 LBKG) unentgeltlich.

**§ 3**  
**Entgeltliche Leistungen**

(1) Für die in § 36 Abs. 1 und 2 LBKG aufgeführten Leistungen soll die Verbandsgemeinde Grünstadt-Land Kostenersatz erheben.

(2) Sie erhebt Kostenersatz für die in § 33 LBKG aufgeführten Leistungen.

(3) Darüber hinaus sollen Gebühren erhoben werden für alle Leistungen, die die Feuerwehr im Rahmen ihrer Möglichkeiten außerhalb der Gefahrenabwehr erbringt, insbesondere

1. überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, speziell Arbeiten an der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen (außer in den Fällen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 LBKG),
2. die Erteilung von Unterricht in Kaufhäusern, Krankenanstalten oder bei sonstigen Institutionen,
3. die Zurverfügungstellung von Brandsicherheits- und Sanitätswachen außerhalb des Anwendungsbereiches des § 33 LBKG.

**§ 4**  
**Schuldner**

(1) Kostenersatzpflichtig im Sinne des § 3 Abs. 1 und 2 dieser Satzung sind die in § 36 Abs. 1 und 2 sowie in § 33 Satz 2 LBKG genannten Personen und Unternehmen.

(2) Gebührenpflichtiger im Sinne des § 3 Abs. 3 dieser Satzung ist, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert. Wird die Feuerwehr im Interesse eines Dritten (z.B. Mieter oder Pächter) in Anspruch genommen, so haftet dieser für die Gebührenschuld nur, wenn die Inanspruchnahme seinem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.

(3) Mehrere Kostenersatz- und Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

## **§ 5**

### **Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren**

(1) Der Kostenersatz und die Gebühren werden nach den bei den Hilfe- und Dienstleistungen entstehenden Personal- und Sachkosten bemessen.

(2) Maßgebend für die Personalkosten sind die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen. Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen des Feuerwehrhauses, in dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

Geht der Einsatz nicht vom Feuerwehrhaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse, insbesondere Verkehrsverhältnisse, der Einsatz von dort ausgegangen; dies gilt auch, wenn die Rückkehr zum Feuerwehrhaus sich außergewöhnlich verzögert. Die Einsatzzeit wird auf volle halbe Stunden aufgerundet. Sie ist vom Einsatzleiter oder dessen Beauftragten festzustellen.

(3) Maßgebend für die Sachkosten ist die Benutzungsdauer der verwendeten Fahrzeuge. Als Benutzungsdauer gilt die Einsatzdauer im Sinne von Absatz 2.

(4) Der Kostenersatz und die Gebühren werden ermittelt, indem

- a) die Zahl der eingesetzten Personen mit deren Einsatzzeit und dem Pauschalsatz nach dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Tarif vervielfältigt wird und
- b) die Benutzungsdauer der verwendeten Fahrzeuge mit dem zutreffenden Pauschalsatz nach dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Tarif vervielfältigt wird.

(5) Mit den sich nach Absatz 4 ergebenden Beträgen für die Sachkosten sind alle durch den Betrieb der Fahrzeuge entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten; zusätzlich sind zu zahlen:

- a) für verbrauchtes Material, insbesondere Schaummittel, Löschpulver, Kohlensäure und Ölbindemittel: die Selbstkosten der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H., insbesondere für Lagerhaltung,
- b) für die Entsorgung von Gegenständen und Stoffen, insbesondere von verschmutzten Ölbindemitteln und aufgefangenem Treibstoff; die Selbstkosten der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land zuzüglich eines Zuschlages von 10 v.H., insbesondere für Zwischenlagerung und Transport
- c) für bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigte oder unbrauchbar gewordene Fahrzeuge und Geräte: die Reparatur- bzw. Ersatzbeschaffungskosten zuzüglich 10 % Verwaltungskostenzuschlag, es sei denn, die Beschädigungen oder die Unbrauchbarkeit sind auf normalen Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit bei der Bedienung durch Feuerwehrangehörige zurückzuführen,
- d) bei übermäßiger Beanspruchung oder Verunreinigung ein im Einzelfall festzusetzender Zuschlag bis zu 50 v.H.

(6) Für entstehende Aufwendungen für den Einsatz von Personal oder Geräten von Dritten sind die der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land in Rechnung gestellten Beträge zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 v.H. zu ersetzen.

## § 6

### Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Erstattung von Kosten in den Fällen der §§ 33 und 36 LBKG entsteht mit Abschluss der erbrachten Hilfe- und Dienstleistungen.
- (2) Der Anspruch auf Vergütung für eine Maßnahme außerhalb der Gefahrenabwehr entsteht mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung.
- (3) Die zu erstattenden Kosten und Gebühren sind innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig. Die Verbandsgemeinde Grünstadt-Land ist berechtigt, vor Durchführung von Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr Vorauszahlungen zu fordern.

## § 7

### Haftungsausschluss


Für Schäden, die bei Hilfe- und Dienstleistungen nach § 8 Abs.3 LBKG durch Feuerwehrangehörige verursacht werden, haftet die Verbandsgemeinde Grünstadt-Land nur, wenn der Schaden auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen ist. Vor Inanspruchnahme der Feuerwehr soll die Person, die eine Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr anfordert, eine entsprechende Haftungsverzichtserklärung unterzeichnen.

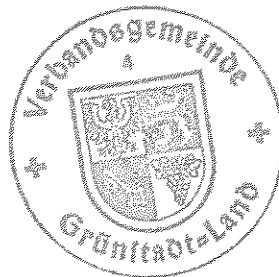
## § 8

### In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land vom 13. Dezember 1996.

Grünstadt, 17.12.2008

  
Ackermann  
Bürgermeister



**zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung  
für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr**  
vom 17.12.2008

der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

Tarif für Personal- und Sachkosten bei Hilfe- und Dienstleistungen  
der Feuerwehr

**I. Personalkosten (Einsatz eigenen Personals)**

Für die Berechnung der Personalkosten sind je Stunde Einsatzdauer eines Feuerwehrangehörigen das auf die Arbeitsstunde umgerechnete Entgelt der Entgeltgruppe 9, Bewährungsstufe 4 des jeweils gültigen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) zuzüglich eines Zuschlags von 80 % zugrunde gelegt.

Für Sicherheitswachen wird anstelle des nach Ziffer 1 ermittelten Satzes ein einheitlicher Betrag von 10,23 EUR je volle Einsatzstunde und Person zugrunde gelegt.

**II. Sachkosten (Einsatz von Fahrzeugen)\***

Die nachstehend angegebenen Beträge beziehen sich - soweit nichts anderes angegeben - auf eine Stunde Benutzungsdauer. Beim Einsatz von Fahrzeugen werden deren Einzelgeräte nicht gesondert berechnet.

**1. Löschfahrzeuge**

**1.1. Löschgruppenfahrzeuge**

1.1.1	Löschgruppenfahrzeug LF 8	75,00 €
1.1.2	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	115,00 €
1.1.3	Löschgruppenfahrzeug LF16/12	174,00 €
1.1.4	Löschgruppenfahrzeug LF 24	276,00 €
1.1.5	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16	200,00 €

**1.2 Tanklöschfahrzeuge**

1.2.1	Tanklöschfahrzeug TLF 8/18	88,00 €
1.2.2	Tanklöschfahrzeug TLF 16/24	100,00 €
1.2.3	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	140,00 €
1.2.4	Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	151,00 €

**2. Sonderfahrzeuge**

2.1	Drehleiter DL 16/4	75,00 €
2.2	Drehleiter DLK 18-12	299,00 €
2.3	Drehleiter DLK 23-12	349,00 €
2.4	Rüstwagen RW 1	151,00 €
2.5	Rüstwagen RW 2	157,00 €
2.6	Schlauchwagen	120,00 €

**3. Sonstige Feuerwehrfahrzeuge**

3.1	Mannschaftstransportfahrzeug MTF	20,00 €
3.2	Mannschaftstransportfahrzeug MTF-L	22,00 €
3.3	Mehrzweckfahrzeug mit Ladebordwand MZF RP Nr. 5	50,00 €
3.4	Messtruppfahrzeug-Gefahrstoffe Mef-G	82,00 €
3.5	Gerätewagen-Atem- u. Strahlenschutz GW-AS	261,00 €
3.6	Gerätewagen G1	198,00 €
3.7	Gerätewagen G2	372,00 €

3.8	Vorausrüstwagen VRW RP Nr. 6	67,00 €
3.9	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	46,00 €
3.10	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W	82,00 €
3.11	Einsatzleitwagen ELW 1 RP	27,00 €
3.12	Kleinlöschfahrzeug KLF	60,00 €
4.	<b>Feuerwehrtechnisches Gerät (Tagessätze)</b>	
4.1	Beleuchtungssatz	15,00 €
4.2	Be-/Entlüftungsgerät	30,00 €
4.3	Tragkraftspritze TS 8/8	40,00 €
4.4	Motorkettensäge	30,00 €
4.5	Notstromaggregat bis 10 KVA	46,00 €
4.6	Notstromaggregat über 10 KVA	61,00 €
4.7	Öl-Auffangbehälter bis 10 m <sup>3</sup>	30,00 €
4.8	Öl-Auffangbehälter über 10 m <sup>3</sup>	46,00 €
4.9	Schlammpumpe/Tauchpumpe	15,00 €
4.10	Schlauchmaterial	
4.10.1	A-Druckschlauch	11,00 €
4.10.2	B-Druckschlauch	9,00 €
4.10.3	C-Druckschlauch	7,00 €
4.10.4	A-Saugschlauch	11,00 €
4.10.5	B-Saugschlauch	9,00 €
4.11	Feuerlöscher	13,00 €